

Leserbrief zu „CDU-Sieg bei Fiasko für SPD“ vom 24.02.2025

Der Ausgang der gestrigen Wahlen verheißt nichts Gutes, ich würde sogar sagen, dass der Ausgang eine einzige Katastrophe ist. Nicht nur der Erfolg der AfD, die ihre Stimmenanzahl verdoppeln konnte, sondern auch der massive Zustrom zur CDU/CSU mit ihrem Kandidaten und voraussichtlich nächstem Kanzler Friedrich Merz machen mir Angst. Einen Kommentar zur AfD schenke ich mir, nur soviel: Wenn gerade ärmere Menschen verstärkt AfD gewählt haben, sollten diese einmal deren Programm zur Kenntnis nehmen, denn von dieser Partei, die hauptsächlich die Interessen von Großverdienern bedient, haben sie absolut nichts zu erwarten.

Nun zu Friedrich Merz: Es lohnt sich auf seine berufliche Vergangenheit zu schauen. Von 2005 bis 2014 war er als Partner der internationalen Anwaltskanzlei Mayer, Brown, Rowe & Maw tätig, eine der größten Kanzleien der Welt. In dieser Funktion wurde er von der Soffin (Sonderfonds Finanzmarktstabilisierung) beauftragt die Abwicklung der maroden WestLB zu managen. Damit war er sehr erfolgreich, allerdings nur für sich selber. Für seine Dienste bekam er ein Honorar von 5000 Euro – pro Tag! Damit erzielte er, der sonst immer über zu hohe Leistungen für Bürgergeldempfänger klagt, nach 396 Tagen ein Honorar von fast 2 Millionen Euro. Die Aktiva der WestLB wurden dem Bankhaus HSBC zugeschachert, wofür Merz als Dank dafür den Vorsitz im Verwaltungsrat des HSBC erhielt. Die Ramschpapiere, die in eine Bad Bank ausgelagert wurden, haben den Steuerzahlern weitere 18 Milliarden Euro gekostet..

Der noch größere Karriereschritt erfolgte im Jahr 2016, als er Vorsitzender im Aufsichtsrat des deutschen Ablegers des weltgrößten Vermögensverwalters Black Rock (BR) wurde, der ein Anlageportfolio von unglaublichen zehn Billionen (!!) Dollar zu verwalten hat. BR ist bei fast allen Dax - Konzernen der größte Einzelaktionär und insgesamt weltweit bis auf China in allen etwa 18000 Konzernen vertreten. Seine Lobbyisten sind ebenso weltweit tätig. Sie sind bei den Zentralbanken der USA und der EU, bei der EU - Kommission in Brüssel und bei den Regierungen in Washington, London, Paris und Berlin, ebenso in den Redaktionen aller Leitmedien der westlichen Welt vertreten. Es gibt weltweit kein anderes Unternehmen, das sich so sehr für die Interessen der Großfinanz einsetzt. Außerdem war Merz noch in den Gremien von AXA, der DBV Winterthur-Holding, der Commerzbank und vielen anderen Großkonzernen.

Es ist geradezu grotesk, dass dieser Mensch, der nur die Interessen der Großfinanz kennt, als Bundeskanzler die Interessen der Bevölkerung wahrnehmen soll. Vielmehr ist zu erwarten, dass es einen radikalen Sozialabbau geben wird, dazu eine Politik gegen Arbeitnehmer und statt Fortschritten Rückschritte beim Klimaschutz. Auch der Naturschutz wird es schwer haben. Weiter tonnenweise Glyphosat auf den Feldern und damit noch weniger Insekten und Vögel. Die schon jetzt marode Infrastruktur wird noch mehr verkommen und an eine Besteuerung von Vermögen und hohen Erbschaften darf man gar nicht erst denken.

Noch gravierender ist, dass er mehrfach angekündigt hat Taurus - Raketen an die Ukraine zu liefern um damit auch Ziele im russischen Hinterland anzugreifen, womit Deutschland dann unweigerlich selbst zur Kriegspartei würde. Gruselig!

Immerhin hat es bei dieser Wahl auch zwei Lichtblicke gegeben, nämlich dass die FDP endlich aus dem Bundestag geflogen ist und die Linke einen Überraschungserfolg gefeiert hat, was aber leider die Gesamtbilanz nicht wirklich verbessert.

Die Aussichten für 2029 machen da auch keine Hoffnung:. 2029 wird Alice Weidel Kanzlerin und die SPD freut sich knapp die 5% geschafft zu haben.

Mein Tipp gegen die AfD: Fangt endlich mal an wirklich Politik für die Bevölkerung zu machen!!

Ernst-W. Belter, 25.02.2025